

M.F.P. Info

für Mitglieder der



„Möllener Fair Play“ informiert

11/2005

Ausgabe 1

Unsere erste Zeitung ist da!!!

Um Euch in Zukunft immer auf dem Laufenden zu halten, haben wir uns entschlossen, ein Flugblatt zu entwerfen. Hierüber werdet Ihr über alle zukünftigen Termine und Veranstaltungen sowie mit allgemeinen Informationen versorgt!!!

Dieses Infoblatt wird ab dem nächsten Jahr aus Kostengründen nur noch an unsere Mitglieder verteilt!

Die 1. Hürde ist geschafft!

Viele von Euch waren in der Bauausschusssitzung dabei. Zusammen haben wir bei der Planung des Leitkampfs mitentschieden. Kleinere Erfolge haben wir schon zu verzeichnen. Wir haben es geschafft, dass z. B. die Kosten für

Was ist bisher geschehen?

Wir wollen die Gelegenheit nutzen und Euch kurz vorstellen, womit wir uns in den letzten Wochen intensiv beschäftigt haben:

Da wir alle nur Laien sind, waren wir gezwungen, uns alle Informationen selbst zu beschaffen. Die Stadt war am Anfang in vielen Dingen nicht gerade kooperativ. Als erstes haben wir uns ein Bild über die anfallenden Kosten gemacht. Dann haben wir alle Möglichkeiten überprüft, ob wir eine Chance haben, von der 70 %- Beteiligung wieder wegzukommen. Zum einen mussten wir klären, ob ein Bürgerbegehren, welches einen Ratsbeschluss wieder aufheben kann, für unsere Belange überhaupt möglich ist. Es wurden viele Gespräche mit anderen Bürgerinitiativen ge-

führt, im Internet nach ähnlichen Fällen gesucht und jede Menge Laufarbeit geleistet. Wir haben Kontakt mit einem Rechtsanwalt aufgenommen, um über mögliche rechtliche Schritte Auskunft zu bekommen. Viele von Euch hatten bestimmt kein Bild davon, wie viel Arbeit hinter einer Bürgerinitiative steckt (wir natürlich auch nicht). Wir haben Informationen über die Auswahl der Art des Vereines zusammengetragen. Gespräche mit den Banken über Möglichkeiten von Kleinkrediten geführt usw. Wir möchten an dieser Stelle noch mal allen danken, die uns bis dato so tatkräftig unterstützt haben, sei es durch Erstellung von Kopien, durch die Verteilung dieser und vieles mehr. Wir hoffen auch weiterhin mit Eurer Hilfe rechnen zu können.

Yasmin Abel

geblieben. z. B. Warum ist die Kostenbeteiligung von NGW so niedrig? Welche Kosten können noch gesenkt werden? Wir bleiben am Ball und werden Euch informieren.

Yasmin Abel

In dieser Ausgabe:

Unsere 1. Zeitung ist da!!!	1
Was ist bisher geschehen?	1
Die 1. Hürde ist geschafft!	1
Kommentar	2
Vorgehensweise und Ziele	3
Kontakte	4
Auszüge der Satzung	4

Weitere Themen in dieser Ausgabe:

Wohnumfeld in Möllen
Weihnachtsmarkt
Mitgliedsbeiträge
Kontonummer
Impressum

Kommentar: Ein langer Weg bis es dazu kam

Bauausschusssitzung Leitkamp in Möllen

Ein langer und für viele auch ein ziemlich beschwerlicher Weg war es schon, bis es zu dieser Abstimmung im Bauausschuss kam! Der Leitkamp bekommt nun endlich ein neues Gesicht und wird auch unterirdisch auf den neusten Stand der Technik gebracht!

Die Bürgerinitiative „Möllener Fair Play“ konstituierte sich vor einigen Wochen, nachdem klar wurde, dass es auch in Voerde keinen Vertrauensschutz für die Bürger gibt! Eine vor Jahren versprochene Zusage an die Möllener Bevölkerung wurde durch einen Ratsbeschluss (Anhebung der Gebühren von 50% auf 70%) einfach außer Kraft gesetzt.

Geprägt durch diesen Umstand haben wir bisher in vielfältigen Gesprächen, mehreren Anwohner- und Bürgerversammlungen, ungezählten Schriftverkehr, Spitzengesprächen mit der „Siedlung Niederrhein“ und dem Bürgermeister, sowie Einholung von Rechtsberatungen versucht, **für die Anwohner des Leitkamp und für die ganze „Siedlung Möllen“** das bestmögliche und vor allem kostengünstigste zu erreichen und Aufklärungsarbeit zu leisten. Die begründete Skepsis im Vorfeld belastete sicherlich auch einige Angestellte beim Tiefbauamt und anderen Verwaltungsinstanzen in den letzten Wochen über das gewohnte Maß hinaus. Dies tut uns sehr leid!

Jedoch wurden bei der Vorplanung dieser Baumaßnahme sehr viele Infos nur auf Basis von hypothetischen oder teilweise sehr ungenauen Berechnungen an die Bürger weiter gegeben. Erst nachdem wir immer wieder nachgehakt und auch Themen angesprochen hatten, die vorher nicht oder nur unzureichend vorbereitet waren, konnten sich die Anwohner schließlich mit ihrer „neuen“ Straße und die dadurch ent-

stehenden Kosten zumindest identifizieren. Das hier bis in die Sitzung hinein immer noch viele Antworten offen blieben zeigt allerdings auch, wie komplex diese Sache in sich eigentlich ist. Neben dem eigentlichen Bauvorhaben, der Gebühren- und Regenwassersatzung gibt es auch viele Dinge (Rohre, Bürgersteige usw.) die in der Vergangenheit nicht in den Lageplänen eingezeichnet wurden und immer wieder für Missverständnisse und Rechtsunsicherheit sorgen. **Ohne diese ehrenamtliche Vorarbeit wäre sicherlich das Bauvorhaben Leitkamp und daraus resultierend das ganze Projekt „Wohnumfeldverbesserung Möllen“ gleich beim Start gescheitert.**

Nachdem dieser Fehlstart nun verhindert ist, **hoffen** alle Bürger natürlich, dass der angesetzte Kostenrahmen auch wirklich nicht gesprengt wird und es im Weiteren kontinuierlich weiter gehen wird in Möllen!

Hoffen wir vor allem, dass die geplante Umlegung der Kosten für die Kanalsanierung auf alle Bürger der Stadt, wirklich so umgesetzt werden kann, wie dies von der Verwaltung nun geplant ist! Dadurch würden die direkten Anwohner natürlich extrem entlastet. Zumindest der Städte- und Gemeindebund sieht hier kein rechtliches Problem!

Hoffen wir nicht zuletzt, dass die Siedlung Niederrhein für ihre Absichtserklärung, sich mit ihren Anlagen und Häusern mit entsprechenden Maßnahmen an der Verschönerung Möllens zu beteiligen, auch recht bald die finanziellen Mittel zusammen bekommt um dieses zeitnah umzusetzen zu können!

Neben diesen zurzeit vermutlich realistischen **Hoffnungen**, muss in den nächsten Jahren von beiden Seiten allerdings noch sehr viel Planungs- und Aufklärungsarbeit ge-

leistet und vor allem Geld angespart werden! So richtig glücklich ist im Moment noch niemand, da es immer noch zu viele Fragezeichen in allen Bereichen gibt!

Aber: Es muss unbedingt etwas getan werden in unserem „noch“ lebenswerten Ort und die Bürgerinitiative wird dies vielleicht manchmal „hart“ aber immer „fair“ begleiten.

Übrigens: Der Vorwurf des Ausschussvorsitzenden es handle sich bei manchen Bürgerfragen um Auswüchse des „Freimaurertums“, wurde sehr wahrscheinlich nur mit der geforderten Transparenz verwechselt, die eigentlich selbstverständlich sein sollte und von den Bürgern eingefordert wurde.

Auf eine zukünftig noch bessere Zusammenarbeit! Es gibt noch sehr viel zu tun in Möllen!

Hans-Peter Bergmann

Dieser Text ist in gekürzter Form auch in der Tagespresse erschienen!



Manchmal ist es wohl doch gut, dass es Computer und Email gibt!

"Solidarität ist die Gesinnung einer Gemeinschaft mit starker innerer Verbundenheit".

Weitere Vorgehensweise und Ziele unserer Initiative

- Klärung einer Eingabe zur Gebührensatzung beim Petitionsausschuss des Landtages
- Weitere Möglichkeiten suchen um doch noch an Landesmittel zu kommen
- Begleiten der Maßnahmen Leitkamp und aller in den nächsten Jahren folgenden Strassen in Möllen
- Kontrolle aller einzelnen Gewerke inkl. der Ausschreibung
- Klärung der Regenwasserentsorgen auch im Hinblick auf Versickerung auf dem eigenen Grundstück, die zu Kosteneinsparung führen können
- Zusammenarbeit mit der Stadt
- und der Siedlung Niederrhein optimieren
- Einräumung von günstigen Nachbarschaftskrediten (Angebote liegen bereits vor)
- Möglichkeiten der Eigenleistungen eruieren und ggf. gemeinschaftlich Maschinen ausleihen (z.B. Bagger für Sickerschächte)
- Stadtteilfest mit allen Bürgern durchführen wobei Vereinsmitglieder entsprechende geldwerte Vorteile eingeräumt werden
- Bei nicht korrekter Gebührenabrechnung einen Musterprozess anstreben
- Informationen zusammen tragen und an die Mitglieder weitergeben
- Info- Veranstaltungen mit entsprechenden Experten durchführen
- Auf das aktuelle Wohnumfeld in Möllen achten (siehe unten)
- Erlangung eines Kooperationsvertrages zur Durchführung der Dichtheitsprüfungen für private Abwasserleitungen gem. § 45 Landesbauordnung NRW (dies geht alle Eigentümer an)
- Alle Dinge die zur Verschönerung unseres Ortsteiles beitragen
- Hilfestellung für die Mitglieder bei Fragen an die Stadt bzw. Unterstützung bei Streit- oder Rechtsfragen

Termine:

Weihnachtsmarkt am 11.12.2005 in Möllen

M.F.P. plant einen Stand auf dem Möllener Weihnachtsmarkt, um ein wenig Werbung für unsere BI zu machen. Es wäre schön, wenn Ihr uns dabei unterstützen könntet. Gesucht werden Personen, die sich bereit erklären ca. 1-2 Stunden mit zu verkaufen. Außerdem wären wir über jede Kuchen- oder Plätzchenspende dankbar.

Beginn ist um 11:00 Uhr

Aufbauen können wir ab ca. 8:30 Uhr

Bitte meldet Euch bei Yasmin Abel, Tel. 305522.

Im Januar werden wir erneut eine Versammlung einberufen.

Der Termin wird Euch rechtzeitig bekannt gegeben!!!



Es gibt noch viel zu tun -
Packen wir es an!



So etwas wird es in Zukunft nicht mehr geben! Wir werden die Stadt schon entsprechend informieren, wo es nicht so toll aussieht in Möllen!

Bild: Das Wohnumfeld auf dem Leitkamp anno 2005



„Möllener Fair Play“
informiert

Geschäftsadresse

Yasmin Abel

Leitkamp 56

46562 Voerde

Telefon: 02855-30 55 22

E-Mail: Yasmin.Abel@web.de

<http://www.moellen-bilder.homepage.t-online.de/>

- Nur gemeinsam
sind wir stark!

Auszug aus der Satzung:

§ 2 Vereinszweck

Zweck des Vereins ist neben der Nachbarschaftspflege, die allgemeine Interessenvertretung der Bewohner gegenüber der Stadt und den Behörden. Des Weiteren die Unterbreitung von Vorschlägen für eine bessere Wohnumwelt etc. sowie die Erhaltung der Lebensqualität und des Charakters des Ortsteiles Möllen. Hierzu führt er alle Maßnahmen durch, die ihm zur Erreichung des Vereinszwecks geeignet erscheinen.

§ 3 Selbstlosigkeit

Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßige Ver-

Der Vorstand und Kontakte:

1. Vorsitzende:	Yasmin Abel	Tel. 30 55 22	Yasmin.Abel@web.de
2. Vorsitzender:	Ingo Faber	Tel. 30 73 67	faber.ingo@t-online.de
Kassierer:	Ralf Heuser	Tel. 1 64 73	Ralf.Heuser@ips.invensys.com
Schriftführer:	Ecki Schmütz	Tel. 98 51 92	Eckard.Schmuetz@t-com.net
Ref. für Presse und Öffentlichkeit:			
	Hans-Peter Bergmann	Tel. 9 27 66	webmaster@bergmann-web.de

Vertrauensleute für die Strassen:

Friedrichstraße:	Johann Polzin und Hans-Peter Dieckmann
Leitkamp:	Jörg Abel und Günther Gebauer
Bruchkamp:	Franz-Josef Berten und Volker Gonska
Knappenstraße:	Ulrike Rasch
Hauerlandstraße:	Jürgen Jatjack
Am Biesen:	Ibrahim Tunc
Königsberger Straße:	Dieter Gubatz
Saarstraße:	Hermann Rau

**Der Mitgliedsbeitrag beträgt
zur Zeit 5,00 € pro Monat
und Haushalt!**

Die Kontoverbindung:

Geldinstitut: Volksbank-Rhein-Lippe

Bankleitzahl: 35660599

Kontonummer: 514075018



**Werden auch sie Mitglied und machen
Werbung bei Ihren Nachbarn!
Denn es geht um unser Möllen!**

Impressum:

Verantwortlich für Design und Text: Yasmin Abel und Hans-Peter Bergmann

Auflage: ca. 250 Stück